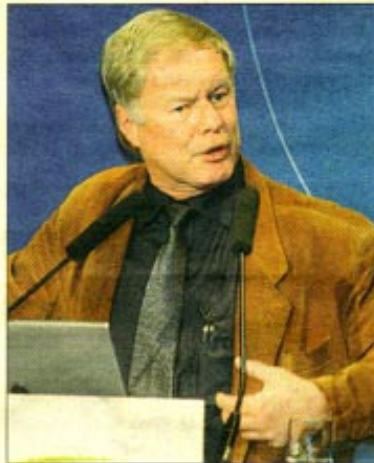


PROJEKT THEMENDÖRFER / Die Landesakademie hat mit ihrem Projekt bewiesen, dass Orte durch Einzigartigkeit erfolgreich sein können. 20 Gemeinden haben sich bereits dieser Idee verschrieben.

Von Hexen & Fliegenfischern

Bei einem Zukunftstag der NÖ Landesakademie hatte Landeshauptmann Erwin Pröll den Startschuss für das „Projekt Themendörfer“ gegeben. Die Idee dahinter: Eine Gemeinde konzentriert sich auf ihre Einzigartigkeit und ordnet ihr – vor allem touristisches – Weiterkommen dieser Leitidee unter. Beim heurigen Zukunftstag wurde nun im Festspielhaus St. Pölten anhand von vier derartigen Themen-Gemeinden erfolgreich Bilanz gezogen.

Für seine Evaluierungsstudie hatte Erich Brunmayr im Auftrag der Landesakademie die vier Gemeinden Bromberg im Bezirk Wiener Neustadt, Groß Gerungs im Bezirk Zwettl, Poysdorf im Bezirk Mistelbach und Ybbsitz im Bezirk Amstetten unter die Lupe genommen. Bromberg hat sich dem Thema „Hexen“ verschrieben, weil man in der Ortschronik auf das Schicksal der als Hexe verbrannten „Heilerin“ Afra Schickh gestoßen ist. Höhepunkt ist alljährlich der Hexensommer mit einem Sommertheater zu diesem Thema. Groß Gerungs setzt auf die mysti-



Erich Brunmayr präsentierte die Studie über die Themendörfer beim Zukunftstag im Festspielhaus. FOTO: GLEISS

schen Naturwunder der Waldviertels, wobei so genannte Orte der Kraft, die Auswirkungen auf das vegetative Nervensystem haben sollen, nutzbar gemacht werden. Poysdorf will sich als Weinkompetenzzentrum etablieren, und Ybbsitz lockt mit der geschichtlichen Bedeutung der Schmiedekunst.

Das Ergebnis der Studie: Im Zuge der Entwicklung zum Themendorf wurde das Gemeindemanagement professionalisiert, die Bürger des Ortes wurden mehr in das Geschehen aktiv eingebunden, die speziellen Tourismusimpulse zeigten Erfolge. Unterm Strich kam es zu einer höheren Wertschöpfung und besseren Wirtschaftsentwicklung.

Weitere Themendörfer des Landes sind etwa Schwarzenbach in der Buckligen Welt, das sich aufgrund archäologischer Funde touristisch als Keltendorf einen Namen gemacht hat. Oder das „Fischerdorf“ Opponitz, das besonders die Fliegenfischer anspricht, das „verrückte Dorf“ Herrenbaumgarten im Bezirk Mistelbach, das „Kulturdorf“ Reinsberg im Bezirk Scheibbs, etc.